



Deutsch:
Resin-Umbausatz eines deutschen Bombers, der „*Heinkel He 274 A-01*“ im Maßstab 1/72 von **BIRD MODELS** (2020). Der Bausatz besteht aus 45 Resinteilen, 1 Foto vom gebauten Modell sowie einer detailliert beschriebenen deutsch - englischen Montageanleitung. Die Resinteile können Blasen und Angüsse aufweisen, der Anteil ist jedoch gering.

Bitte beachten Sie, dass das Artikelbild ein Diorama zeigt. Im Angebot enthalten ist der Resin-Umbausatz, nicht aber das Zubehör und nicht der Polystyrol-Basisbausatz, bzw. das gebaute Modell. Wir empfehlen als Basisbausatz entweder die Heinkel He 177 von Airfix oder die Bausätze der He 177 der Revell AG.

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs stand die **Heinkel He 274** (vorgesehen als Höhenbomber mit einer Dienstgipfelhöhe von 15.000 m) kurz vor der Fertigstellung.

Da die Heinkel-Werke in Deutschland mit anderen Neuentwicklungen voll ausgelastet waren, wurden Bau und Entwicklung des neuen Flugzeugtyps an die Farman-Flugzeugwerke in Frankreich (die Heinkel im Rahmen der Okkupation von 1940 kontrollierte) übertragen.

Basis war der He 177-Rumpf mit neuen Tragflächen (44 m Spannweite) und einem Doppelleitwerk (wie bei der Heinkel He 277). Die He 274 erhielt eine Druckkabine. Vier Daimler Benz DB 603A-2-Höhenmotoren (Weiterentwicklung des DB 605) mit Turbolader (je 1850 PS) waren als Antrieb vorgesehen.

Mit dem Projekt wurde 1943 begonnen, es kam aber zu anhaltenden Verzögerungen (bis hin zu Sabotageakten durch französische Resistance-Kämpfer in Zusammenarbeit mit Farman-Mitarbeitern). Bis Juni 1944 waren erst zwei Flugzeug-Zellen fertig, die jedoch infolge nicht zugelieferter Motoren nicht flugfähig waren. Der DB 603 wurde in verschiedenen Versionen als Triebwerk z.B. für die Dornier Do 217, Dornier Do 335, Heinkel He 219, Messerschmitt Me 309, Focke-Wulf Ta 152, Messerschmitt Me 410 und Fiat G.56 genutzt.

Unser Umbausatz zeigt eine hypothetische Heinkel He 274 A-01(Nullserienmodell mit Bewaffnung).

Nach Kriegsende bestückten die Franzosen die Zellen mit anderen Triebwerken um sie für Höhererprobungen (unter der Bezeichnungen AAS-01 und AAS-02) einzusetzen. Der Erstflug erfolgte am 30.12.1945 bzw. 22.12.1947. Infolge des Mangels an deutschen Ersatzteilen wurden die Flugzeuge aber 1953 stillgelegt und anschließend verschrottet.

English:

Resin Conversion-Kit of a German Bomber, the "*Heinkel He 274 A-01*", scale 1/72 by **BIRD MODELS** (2020). The kit contains 45 resin parts, a photo of the built model and an English - German instruction sheet. The kit is limited run.

Attention: The article pictures show a built model and diorama parts. Included in this offer is the resin conversion-kit, but not the mainstream polystyrol bomber kit, the diorama parts and no built model! We recommend to use either the Airfix Heinkel He 177 or the Revell AG kits.

At the end of WW II, the Heinkel He 274 (devised as a high altitude bomber) was nearly completed (2 airframes). Since the Heinkel works in Germany were busy with other projects, projecting and building of the new bomber type was shifted to the French Farman works (which were controlled by Heinkel since the German occupation of 1940) The airplane was conceived by using a He 177 fuselage to which a new set of elongated wings and an empennage (like the one used by the He 277) attached. The He 274 was issued with a pressurized cockpit and four Daimler Benz DB 603 A-2 high altitude engines equipped with turbochargers.

The project started in 1943, but was hampered by many delays (even attacks by the French Resistance, supported by Farman personnel, occurred). Until June 1944, only two airframes were completed, lacking the designated engines. The DB 603 engines were used by several Axis aircraft types, e.g. Dornier Do 217, Dornier Do 335, Heinkel He 219, Messerschmitt Me 309, Focke-Wulf Ta 152, Messerschmitt Me 410 and Fiat G.56.

Our conversion kit shows a hypothetical Heinkel He 274 A-01 (Pre-series model with full armament).

After the war, the French equipped the airframes (now known as AAS-01 and AAS-02) with other engines and used the plane for high altitude research. First flight was at 30.12.1945 resp. 22.12.1947.

Due to the lack of German spare parts the aircraft were grounded in 1953 and scrapped subsequently.

Technische Daten/Technical Data:

Besatzung/Crew	4
Länge/Length	22,50 m
Spannweite/Span	44,20 m
Höhe/Height	5,50 m
Leermasse/Weight (empty)	21650 kg
Zuladung/Payload	14300
V max.	430 km/h in Bodennähe/Sea level 500 km/h in 5700 m Höhe/Altitude 600 km/h in 11.000 m Höhe/Altitude
Dienstgipfelhöhe/Service c.	15000 m
Reichweite/Range in 5.700 m Höhe/Altitude	3500 km mit 10.130 l Kraftstoff/Fuel
Reichweite/Range in 11.000 m Höhe/Altitude	4250 km mit 10.130 l Kraftstoff/Fuel
Flugdauer/Max. time of flight	7,75 h mit 10.130 l Kraftstoff/Fuel
Triebwerke/Powerplants	4 × Daimler-Benz DB 603A-2-Motoren mit Abgasturboladern Hirth TK 11
Bodenleistung/Max. output	Je/each 1.580 PS (1.162 kW) 5 × MG 131
Bewaffnung/Armament	4000 kg Bombenzuladung/Bomb load

Hier wird ausschließlich ein ungebauter Resinumbausatz ohne Abziehbilder verkauft, das gezeigte Modell inkl. der Dekoration dient nur der Veranschaulichung und ist nicht Bestandteil dieses Angebots. Das Copyright sämtlicher Bilder liegt bei mir. Kopieren nur nach ausdrücklicher Rücksprache mit mir. Danke.

This offer is only an un-built resin conversion kit without decals, the built model which is shown on the pictures and the decoration are only for displaying and are not part of this offer.

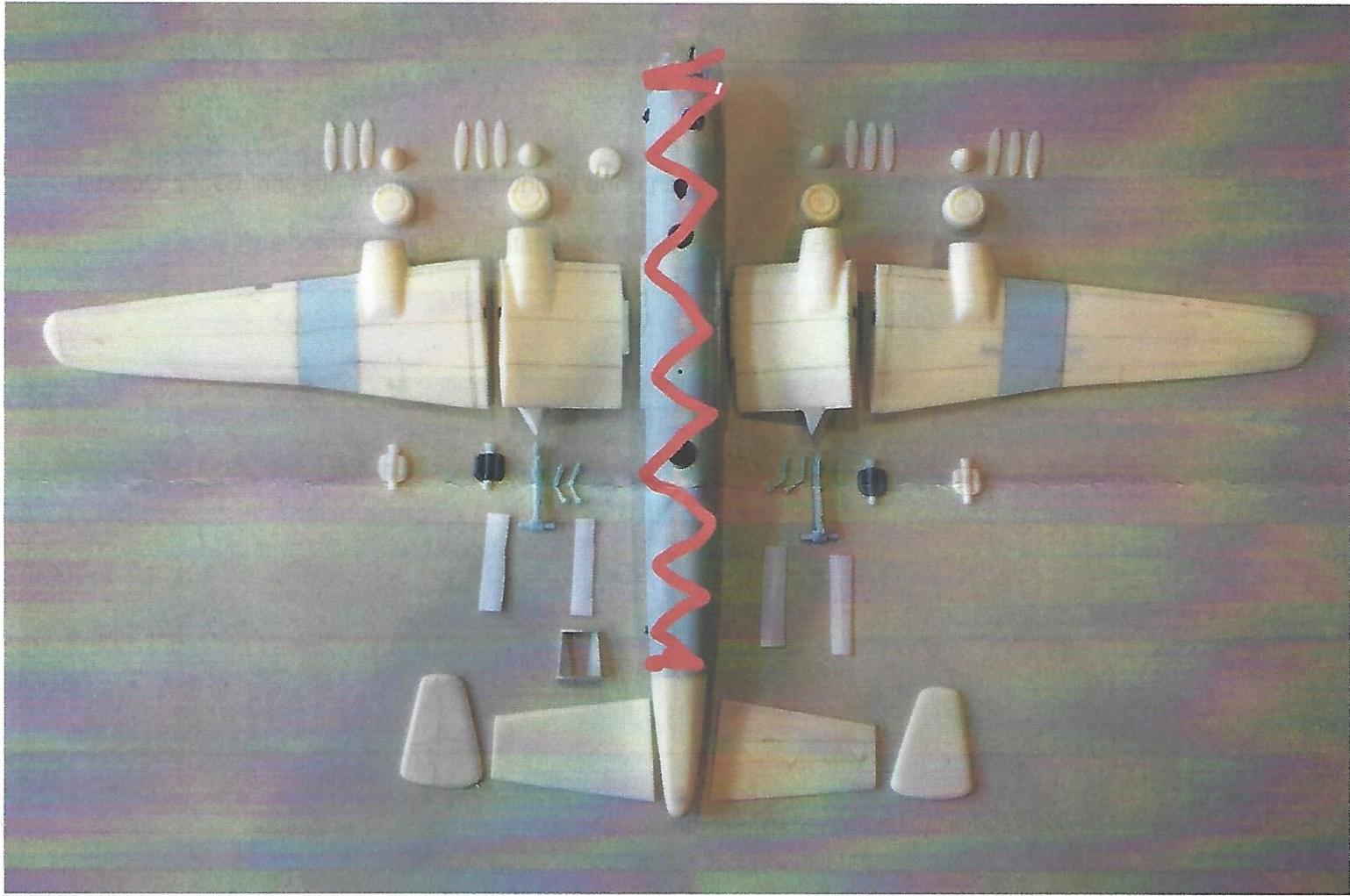
DE: ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten, wegen Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile.

EN: WARNING! CHOKING HAZARD. Small parts. Not for children under 3 years.

Bitte auch meine anderen Auktionen beachten und ggf Porto sparen. Es lohnt sich!

Ich biete ausschließlich versicherten Versand an. Die Versandkosten, welche in diesem Angebot angegeben sind, sind bindend. Mit der Abgabe eines Gebotes bzw. mit dem Klicken auf "Sofort-Kaufen" erkennen Sie die Versandkosten und das Versandunternehmen Deutsche Post AG als absolut bindenden Vertragsbestandteil an.

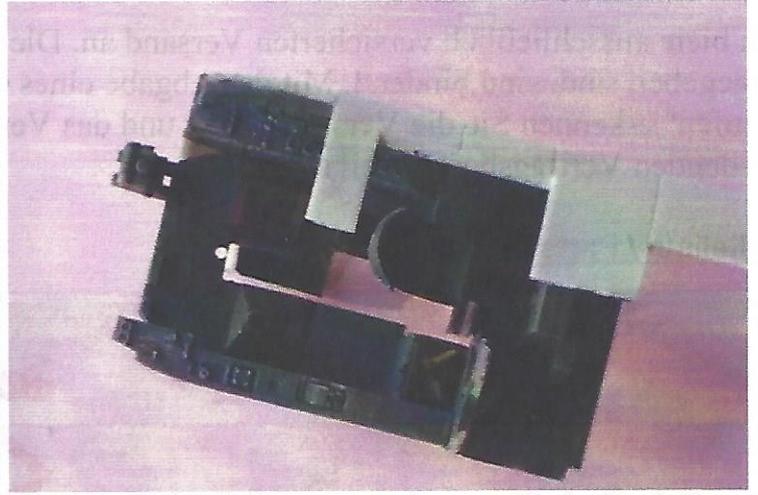
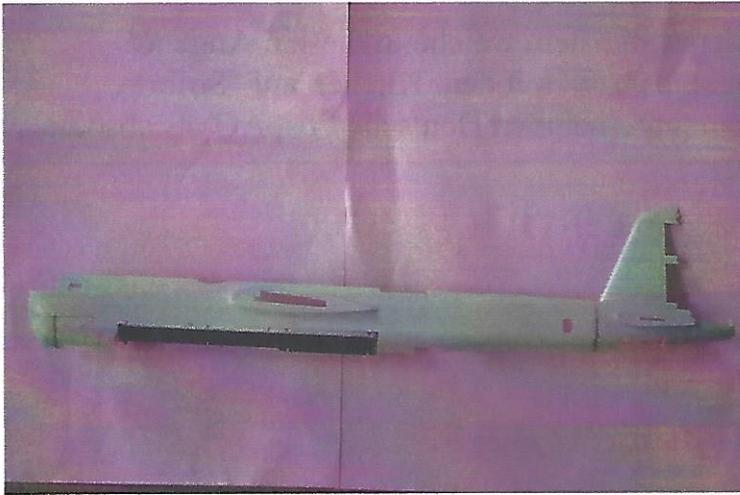
Teileliste / Parts List



- Propeller / Propeller (12)
- Propellerhaube / Spinner (4)
- Triebwerk / Engine (4)
- Unterer Fernlenk-Waffenstand / Lower fuselage remote gun barbette (1)
- Innere Tragfläche links / Inner left wing (1)
- Äußere Tragfläche links / Left wing (1)
- Innere Tragfläche rechts / Inner right wing (1)
- Äußere Tragfläche rechts / Right wing (1)
- Abgasturbolader / Exhaust-gas turbocharger (4)
- Fahrwerksbein / Undercarriage leg (2)
- Fahrwerksverstrebung / Undercarriage strut (4)
- Fahrwerksverkleidung / Undercarriage cover (4)
- Heckradabstützung / Tail wheel support (1)
- Linkes Seitenruder / Left tailplane rudder (1)
- Höhenruder / Elevator (2)
- Rechtes Seitenruder / Right tailplane rudder (1)
- Hintere Rumpfsktion / Rear fuselage section (1)

Zusammenbau / Assembly Instructions

1.

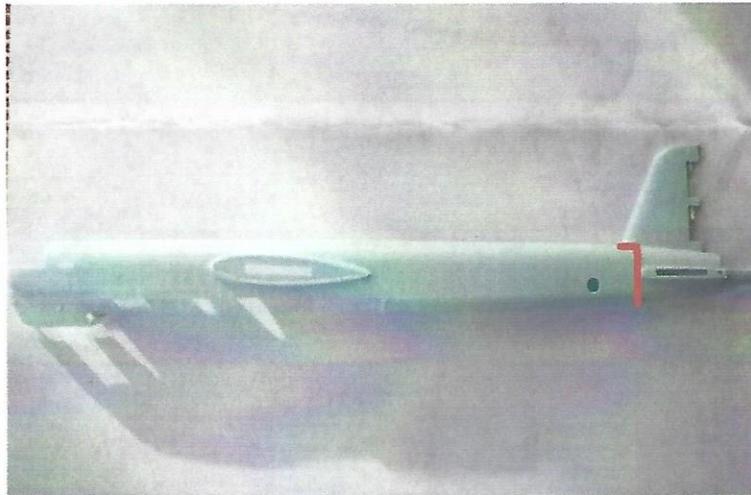


Rumpf des Basisbausatzes gem. Anleitung (soweit praktisch ohne Kleinteile) zusammenbauen. (Ggfs. Cockpit nachdetaillieren).

Assemble fuselage of basic plastic kit without small parts (as far as practical for further handling).

Detail cockpit as far as desired.

2.



Rumpf-Hintersektion absägen und Resin-Rumpfbauteil einpassen.

Remove rear fuselage section of basic plastic kit and glue resin rear fuselage section to it.

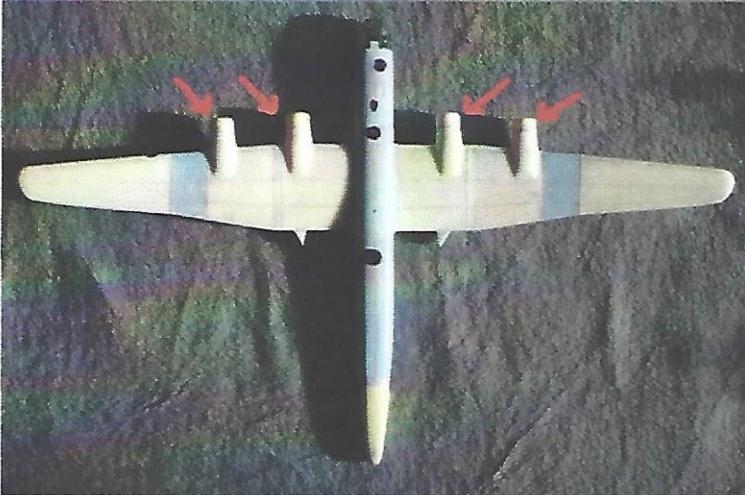
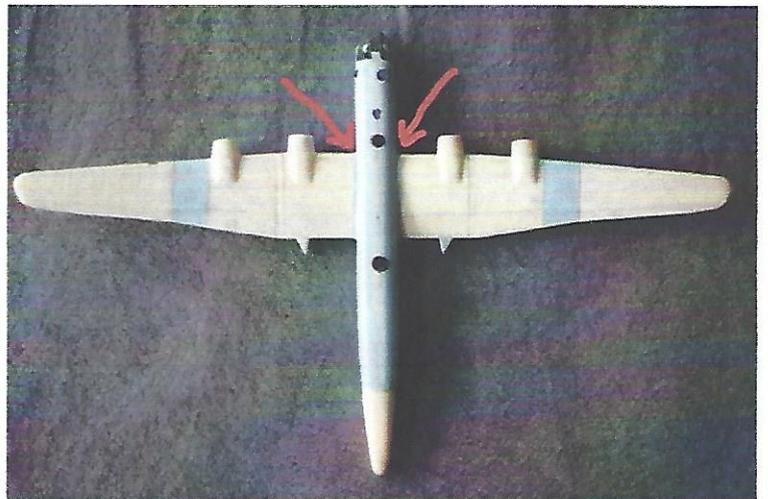
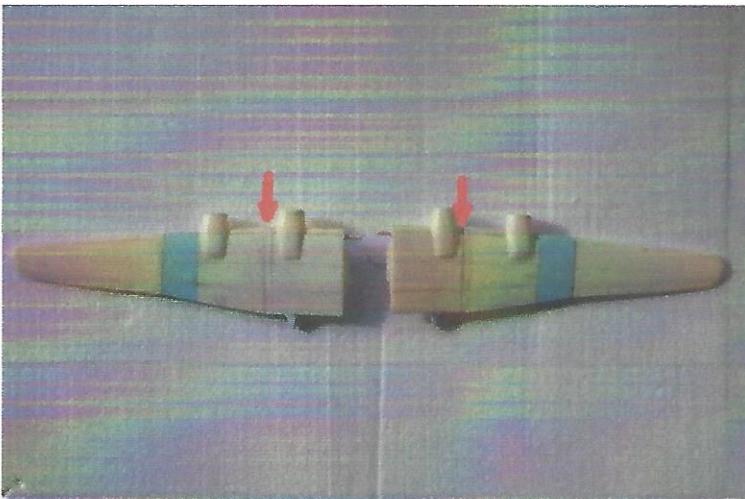
3.



Hinteren Fernlenk-Waffenstand gravieren.

Engrave remote gun station at rear fuselage section.

4.



Innere linke und innere rechte Tragfläche an die linke und rechte äußere Tragfläche kleben.

Linke und rechte Tragfläche an den Rumpf des Basisbausatzes kleben.

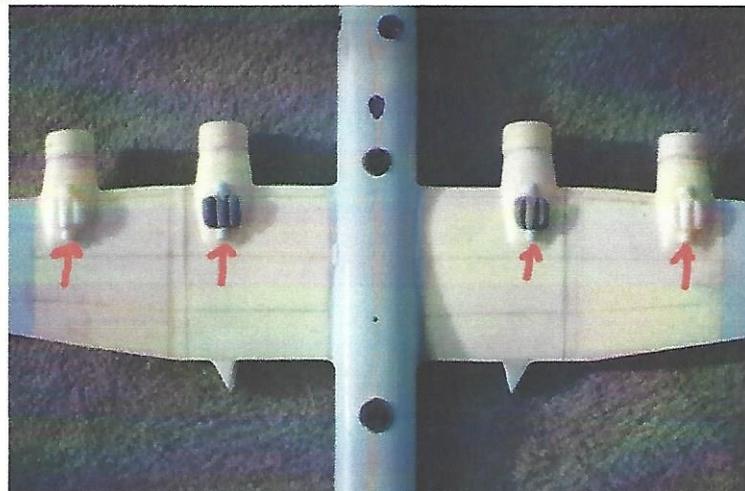
Motor gondeln an die linke und rechte Tragfläche (je 2) kleben.

Glue right inner wing to right outer wing. Glue left inner wing to right outer wing.

Glue right and left wing to the fuselage of the Basic Plastic Kit.

Glue engines (4) to wing.

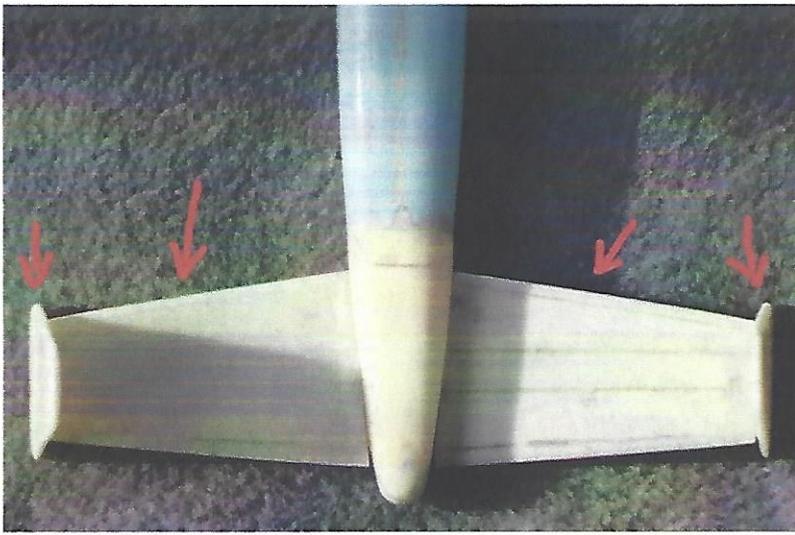
5.



Turbo-Abgasrohre (4) jeweils links und rechts auf der Oberseite der Triebwerke anbringen.

Glue Exhaust-gas turbocharger (4) left and right side to the upper side of the engines.

6.

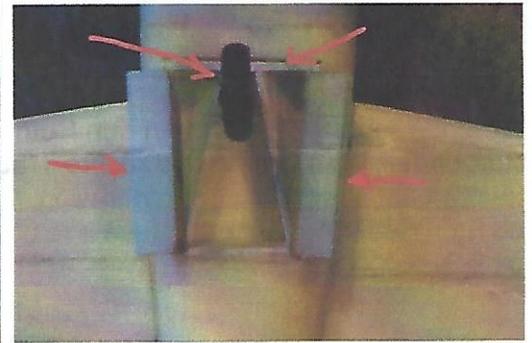
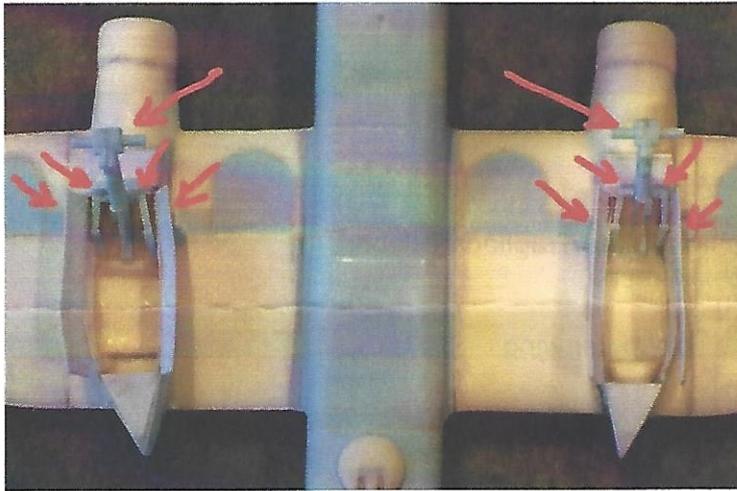


Linkes und rechtes Seitenruder an das Leitwerk kleben.

Höhenruder (2) jeweils links und rechts an die Rumpf-Hintersektion kleben. Linkes und rechtes Seitenruder an das Leitwerk kleben.

Glue tailplanes (left/right) to rear fuselage. Glue left and right rudder to tailplane.

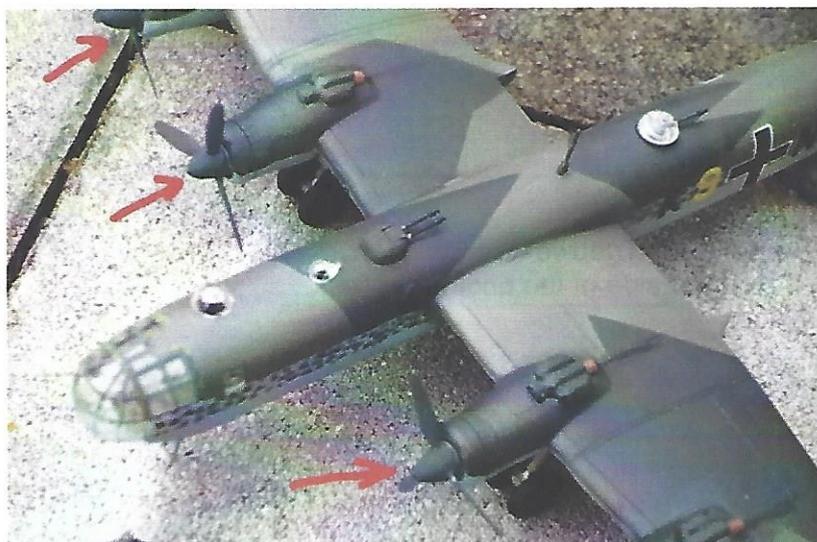
7.



Haupt- und Heck-Fahrwerk zusammenbauen und in den Fahrwerksschächten anbringen. Fahrwerksabdeckungen anbringen.

Assemble Main- and Tail-Landing Gear and glue assembly into wheel-wells. Glue Landing gear covers to wheel-wells.

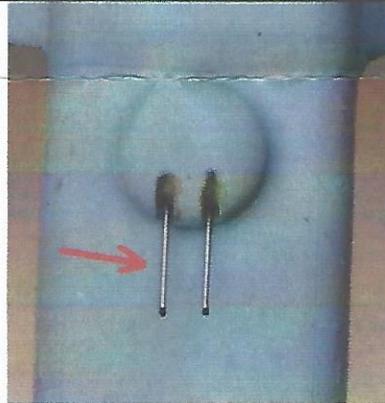
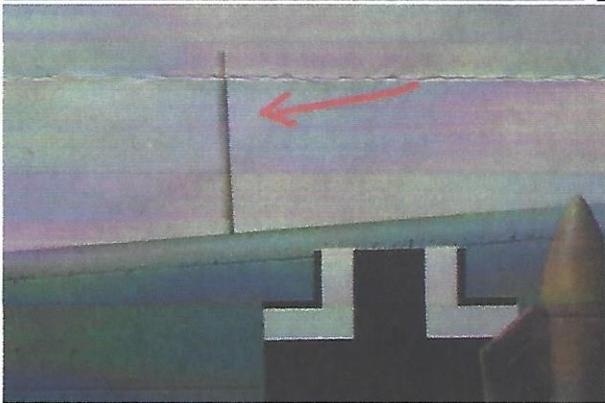
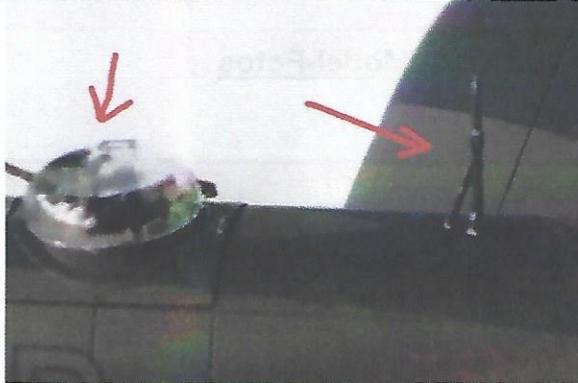
8.



Propeller an die Spinner kleben (3 pro Spinner). Spinner (4) an die Triebwerksstirnseite kleben.

Glue Propeller to Spinner (3 per Spinner). Glue Spinner assembly (4) to engines.

9.



Klarsichtteile (aus dem Basis-Bausatz) anbringen.

Unterer Fernlenk-Waffenstand , MG's / Kleinteile (Antennen, Staurohr, Einstiegluken, etc) aus dem Basis-Bausatz anbringen.

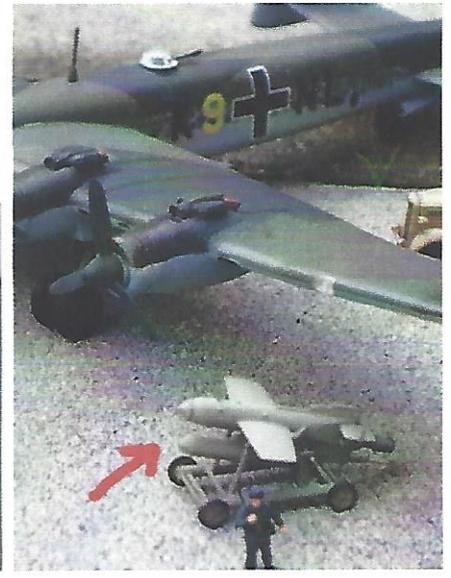
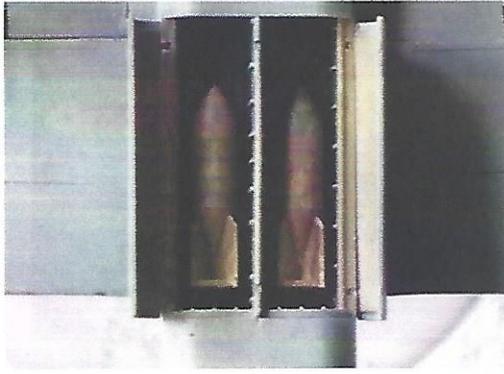
Assemble all Clear Parts (from Basic Plastic Kit).

Assemble lower fuselage remote gun barrette, remaining MG's, Antennas, Pitot tube, Hatches, etc.).

Optional:

Geöffneter Bombenschacht mit Bomben und/oder Fritz X (aus dem REVELL-Basisbausatz), oder Henschel Hs 293 (aus dem Airfix-Basisbausatz) anbringen.

Attach open bomb bay and/or Fritz X glide bombs (from Basic REVELL Plastic Kit) or Henschel Hs 293s (from Basic Airfix Plastic Kit).



Fotos des fertiggestellten Modells/Model-Fotos

